Was spricht für Kork-recycling?

Zunächst ist die Weiterverarbeitung von Korken ein Beitrag zum Umweltschutz, denn was wiederverwertet wird, muss nicht entsorgt werden. Dazu kommt, dass ...

... die Herstellung von Produkten wie Dämmstoffgranulat mechanisch und nur mit einem minimalen Energieaufwand erfolgt.

... durch die Nutzung von Korkdämmgranulat der Einsatz synthetischer Dämmstoffe, wie etwa Styropor, reduziert wird.

... die spätere Entsorgung der genutzten Dämmstoffmaterialien unkritisch ist, da diese asbest-, formaldehyd- und mineralfaserfrei sind.

Überzeugt? Dann sammeln Sie mit!

Aus gebrauchten Korken entsteht das Granulat RecyKORK®.

ENTSORGUNG IN MAINZ

Kork

Vom Weinverschluss zum ökologischen Baustoff

Kurz und bündig

Was wird gesammelt?
Verschlusskorken aus Naturkork

Was nicht?
Kunststoffkorken, die gehören in den Gelben Sack

Wo wird gesammelt?

- Mainzer Umweltladen, Steingasse 3-9
- Entsorgungszentrum Süd, Emy-Roeder-Straße 15, Mainz-Hechtsheim
- Entsorgungszentrum Nord, Schwarzenberweg 1, Budenheim
- Wertstoffhöfe
- Bürgeramt, Kaiserstraße 3
- Ortsverwaltungen

Weitere Informationen:

Tel.: 0 61 31/12 34 56
www.kaw-mainz-bingen.de
kaw@kaw-mainz-bingen.de

Impressum: KAW Mainz|Bingen AöR, Zwerchallee 24, 55120 Mainz
Bildnachweise: KAW Mainz|Bingen AöR Stand: 4/2024

Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR
Zwerchallee 24
55120 Mainz
www.kaw-mainz-bingen.de

KAW
Mainz | Bingen

Aus der Flasche in die Wohnung

Kork wird aus der Rinde der Korkeiche gewonnen, die vorwiegend in südwestlichen Mittelmeerländern vorkommt. Man muss kein Weinliebhaber sein, um bei diesem Thema unweigerlich an Wein zu denken: Über Jahrhunderte hinweg war Kork der einzige Rohstoff für die Herstellung von Verschlüssen. Heute verwenden die meisten Winzer zusätzlich Schraubverschlüsse oder Kunststoffkorken.

Dämm- und Baustoff

Kork wird zunehmend als Dämmstoff eingesetzt, da er über hervorragende Wärmedämm- und Speicherfähigkeiten verfügt. Zudem ist das Material schwer entflammbar, feuchtbeständig sowie verrottungs- und fäulnisfest.

Fußbodenbelag

Auch als Fußbodenbelag ist Kork gefragt: Als reines Naturmaterial ohne Zusätze ist er zu 100 % ökologisch und außerdem elastisch und schalldämmend.

Kork – Ausgangsmaterial für ökologische Bau- und Dämmstoffe

Flasche leer - wohin mit den Korken

Zu den Sammelstellen bringen! Naturkorken im Restmüll zu entsorgen, wäre pure Verschwendung. Denn sortenrein gesammelt, kann das Material ohne großen Aufwand zu Bau- und Dämmstoff recycelt werden. Wir machen Ihnen das Sammeln einfach, denn: Mainzer Bürger:innen können Korken an den Sammelstellen kostenlos abgeben (siehe Rückseite).

Was passiert mit den gesammelten Korken?

Von den einzelnen Sammelstellen aus werden die Korken in die Diakonie Kork in der Kreisstadt Kehl gebracht. Dort werden in den integrativen Hanauerland Werkstätten die Flaschenkorken zu Granulat verarbeitet, das unter dem Markennamen RecyKORK® in den Handel gelangt. Mit der zunehmenden Verwendung von Kunststoffkorken und Drehverschlüssen und den abnehmenden Kork-Sammelmengen werden seit 2014 die Korken an eine langjährige Partnerfirma zur Weiterverarbeitung verkauft.

Sammeln macht Sinn

Durch das Sammeln unterstützen die Mainzer:innen aktiv folgende Ziele der Aktion:

- Die Weiterverarbeitung der Korken ist aktive Abfallvermeidung und Wertstofferhaltung.
- Aus den Korken entsteht ein Baustoff, der zu 100 % ökologisch ist.
- Durch den Erlös aus den verkauften Korken wird die Arbeit mit Menschen mit Behinderung unterstützt.

Aktuell gibt es in ganz Deutschland über 3.000 Sammelstellen für Korken.

Mitarbeiter der Hanauerland Werkstätten